

Zweckverband VRS • Glockengasse 37-39 • 50667 Köln

Herrn
Hendrik Wüst
Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen
Stadttor 1
40219 Düsseldorf

Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg
Glockengasse 37 - 39
50667 Köln

Telefon: (0221) 20 80 8 - 0

Fax: (0221) 20 80 8 - 6640

Internet: www.vrsinfo.de

E-Mail: info@vrsinfo.de

Unser Zeichen:

Durchwahl: -
E-Mail:

28. August 2017

Zuwendungen des Landes zur Förderung von Sozialtickets im Öffentlichen Personen- nahverkehr in Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrter Herr Minister Wüst,

seit 2011 unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen die Verkehrsverbünde bzw. Verkehrsunternehmen bei der Einführung rabattierter Tickets (Sozialtickets) für einkommensschwache Haushalte bzw. Personen mit einem Finanzvolumen von landesweit jährlich 40 Mio. €. Mit dieser finanziellen Unterstützung gelang es in allen NRW-Verbundräumen, attraktive Ticketangebote am Markt zu platzieren, die sich inzwischen einer enormen Akzeptanz erfreuen.

Mit den Sozialtickets wurde die Mobilität einkommensschwacher Menschen nachhaltig verbessert und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel landesweit gestärkt. Damit leistet die Landesförderung einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge, sowohl in den Ballungszentren als auch in den ländlichen Regionen.

Im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) hat sich das Sozialticket seit seiner Einführung besonders positiv entwickelt. Im Wirtschaftsjahr 2016 wurden verbundweit 681.000 Monatstickets und 753.000 4erTickets verkauft. Durch den Verkauf dieser durchschnittlich über 40% rabattierten Tickets wurde im VRS ein Gesamtumsatz einschließlich Landesförderung von 40 Mio. € erzielt. Davon haben die Kunden durch den Ticketkauf mit 32 Mio. € den größten Teil beigetragen, nämlich fast 80 %. Der Landeszuschuss für den VRS stellt mit ca. 8 Mio. € (ca. 20 %) die ergänzende aber nicht verzichtbare Finanzierungskomponente dar.

Bei einem ersatzlosen Wegfall dieser Kofinanzierungskomponente sieht die Beschlusslage im VRS die Rücknahme dieser Tickets vom Markt vor, da das derzeit bestehende Sozialticketangebot im VRS für

Sie erreichen uns über: Appellhofplatz Linien 3,4,5,16,18 • Neumarkt Linien 1,7,9 • Bahnhof Köln Hbf

die Verkehrsunternehmen und die sie im Wesentlichen tragenden Gebietskörperschaften nur unter Einbeziehung der Landesmittel wirtschaftlich darstellbar ist.

In diesem Fall ist nach allen uns vorliegenden Erfahrungswerten davon auszugehen, dass der überwiegende Teil der bisherigen Nutzer nicht auf das normale Ticketangebot umsteigen wird. Im Ergebnis führt dies dann bei den Verkehrsunternehmen zu erheblichen Einnahmeausfällen, die zum Teil wiederum von den kommunalen Gebietskörperschaften zu tragen sind.

Von der Fortführung der Landesförderung über das Haushaltsjahr 2017 hinaus würden somit einkommensschwache Personen (Nutzer), die Verkehrsunternehmen und die Gebietskörperschaften gleichermaßen profitieren.

Vor diesem Hintergrund befürworten alle Fraktionen in der Verbandsversammlung des Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg die Fortsetzung der Förderung des Sozialtickets durch das Land NRW für das Jahr 2018 und darüber hinaus.

Wir bitten Sie, das einhellige Anliegen aller Fraktionen unserer Verbandsversammlung im Sinne einer guten Lösung für einkommensschwache ÖPNV-Nutzer, die Verkehrsunternehmen und die kommunalen Gebietskörperschaften zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Schuster
Verbandsvorsteher und
Landrat Rhein-Sieg-Kreis



Bernd Kolvenbach
Vorsitzender der
Verbandsversammlung